

BILD DER WOCHE

Trockensommer gibt erstaunliche Schlagzeilen her

Die Bauern in der Schweiz würden zu wenig tun, um sich für den Klimawandel zu wappnen, habe ich als Artikelüberschrift in einer Tageszeitung gelesen. «Hoppla», dachte ich – mir macht es doch den Eindruck, dass die Landwirte viel getan haben, um sich gegen Trockenperioden zu rüsten. Sie haben investiert, setzen auf sparsame Systeme, passen die Produktion an, produzieren auch in schwierigen Zeiten hervorragende Lebensmittel. Ähnliches stand effektiv auch im Artikel, den ich interessiert weiterlas. Schliesslich fand ich zwei Sätze einer Wissenschaftlerin: Ackerbauern müssten vermehrt auf hitze- und trockenresistente Sorten setzen, andere Kriterien hätten für sie noch höhere Priorität. Und daraus hat die Redaktion dann den Titel über die unvorbereiteten Bauern gemacht. Ach, diese Schlagzeilen. Die haben für gewisse Medien offenbar höhere Priorität als der Inhalt. Bild/Text Ruth Aerni



DER AKTUELLE BUCHTIPP

Vom Einkaufen, Kochen und Geniessen von Lebensmitteln

Der Luzerner Gastrokolumnen, gelernte Koch, Wirt und Hoteldirektor Herbert Huber ist auch einigen Bäuerinnen und Bauern bekannt. Jahrelang moderierte er an der Luga Luzern die Kocharena der Bäuerinnen und schrieb in der Rubrik «Brückenschlag» vor rund zehn Jahren einige Kolumnen in der Bauernzeitung.

Darin geht er auf seine vielfältige Karriere und Erlebnisse ein.

Der heute 77-Jährige lernte Ende der 50er-Jahre Koch im Luzerner Continental, bis 70 Stunden pro Woche sei da gearbeitet worden, erzählt er seine Lebensgeschichte. Später arbeitete Huber in noblen Hotelküchen, so auch in Gstaad, dort gar als Koch persönlich für Schauspielerinnen Liz Taylor in ihrem Chalet. Und er kochte überhaupt für viel Prominenz und führte auch selber Restaurants. So in Gerzensee, Ende der 70er Jahre im nidwaldnischen Dallenwil, später die Linde in Stans. 1992 stieg er aus, ist seither als Gastroberater und Gastrokolumnist tätig.

Das Buch ist aber nicht nur eine Biografie, sondern enthält auf über 100 Seiten viel «Gekochtes, journalistisch abgeschmeckt». Die Rezepte machen gluschtig, vom Cordon bleu bis zum Gitzi. js

So über die «Schweizer im Scharaffenland», mit kritischen Anmerkungen, weil bei uns alles zu jeder Zeit erhältlich ist, und teils die Regionalität und Saisonalität auf der Strecke bleibt. «Müssten die Konsumenten beim Einkauf nicht wieder vermehrt das Hirn und die Vernunft brauchen?», fragte er in dieser Kolumne. Und in einer weiteren ärgerte er sich über den billigen «Junk-Food» und die «Take-away-Kultur» vor allem von den Jungen. Damit schlug er Brücken zwischen den gemeinsamen Anliegen von Gastronomie und Landwirtschaft.

Diese Kolumnen aus unserer Zeitung, und noch viele weitere Publikationen hat Huber nun in einem Buch veröffentlicht.

Herbert Huber: «Geschichten und Gekochtes. Tanz mit der Gastronomie», Werd-Verlag.



Ein Buch mit vielen Geschichten aus der Gastronomie, aber auch mit vielen Rezepten zum Ausprobieren. (Bild lae)

Bäuerinnenschule Uri hat noch freie Plätze

GURTNELLEN Im Januar 2019 beginnt der nächste Kurs an der Bäuerinnenschule. Breit abgestützt auf neun Pflicht- und zwei Wahlmodulen bereitet die Ausbildung auf die vielfältigen Aufgaben einer Bäuerin oder eines bäuerlichen Haushaltes rund um Haus und Hof vor. Auch Frauen und Männer ohne bäuerlichen Hintergrund sind zur Ausbildung zugelassen. Die Bäuerinnenschule in Gurtellen wird als Vollzeitkurs geführt. Der Unterricht findet von Montagmorgen bis Freitagnach-

mittag statt. Während der Woche wohnen die Absolventinnen in Einzel-, Doppel- und Dreierzimmern und führen ihren Haushalt mit Unterstützung der Schul- und Internatsleitung selber.

Es hat noch freie Plätze für den Kurs 2019. Anmeldeschluss ist der 15. August 2018 oder wenn die zur Verfügung stehenden Plätze vergeben sind. pd

Weitere Informationen: www.bwzuri.ch

Viel Geduld auch von Bauern für die Integration

SURSEE Zum Projekt Integration von Flüchtlingen auf Bauernhöfen zog der Bund und der Schweizer Bauernverband diese Woche eine ernüchternde Bilanz, weil nur wenige der möglichen Plätze belegt wurden. Auch in der Zentralschweiz sind nur vier von 20 möglichen Plätzen auf Bauernhöfen besetzt. Gleichwohl plädiert der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband LBV für Offenheit seitens der Landwirtschaft. In der Sendung Tele 1 am Mittwoch wies der zuständige Werner Hüsler vom LBV dar-

auf hin, dass die Bauern aber bereit sein müssten, sich Zeit zu nehmen. Im Vordergrund stehe nicht in erster Linie die Arbeitsleistung, sondern das Ziel der Integration. Und Landwirt Sepp Bircher aus Nottwil, der einen Flüchtling auf seinem Betrieb beschäftigt, rief ebenfalls zu Offenheit auf. Schliesslich könne bei einer Integration auch viel Steuergeld eingespart werden. Bircher wies allerdings auch auf die Schwierigkeiten hin: Sprache, Gewohnheiten, Kosten, beschränkte Handarbeit. js

IMPRESSUM

Auflage: 26914 Expl. verbreitete Auflage, beglaubigt WEMF 2017, Grosseauflage 9-mal jährlich 40799 Expl., 172000 LeserInnen, MACH Basic 2018-1, 107. Jahrgang des «Zentralblatts Land- und Milchwirtschaft», 43. Jahrgang der «Brugg-Informationen», ISSN 1420-1410. Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Herausgeberin: Schweizer Agrarmedien AG, Dammweg 3, 3000 Bern 22
Chefredaktor: Adrian Krebs (akr)
Stv. Chefredaktor: Hansjürg Jäger (hja)

Redaktion: Lara Aebi (lae), Jasmine Baumann (jba), Samuel Bühlmann (sbu), Katrin Erfurt (ke), Peter Fankhauser (pf), Hans Rüssli (rü), Esther Thalmann (et), Jeanne Woodtli (jw).
Redaktionsadresse: Dammweg 3, 3000 Bern 22, Tel. 031 958 33 22, Fax 031 958 33 23, E-Mail: redaktion@bauernzeitung.ch, Internet: www.bauernzeitung.ch
Korrektur: Anna Suter, Martin Leutenegger

Geschäftsleitung: Barbara König

Druck: Tagblatt Print, Druckzentrum Winkeln, Im Feld 6, 9015 St. Gallen
Anzeigenmarketing: Schweizer Agrarmedien AG, Dammweg 3, Postfach 647, 3000 Bern 22, Tel. 031 958 33 33, Fax 031 958 33 34, E-Mail: verlag@bauernzeitung.ch
Inserateschluss: Montag, 12.00 Uhr

Anzeigenpreise: Normalauflage (26914 Expl.): 1-spaltige Millimeterzeile: Anzeigen Fr. 1.73, Reklame: Fr. 4.50 Grosseauflage (40799 Expl.): 1-spaltige Millimeterzeile: Anzeigen: Fr. 1.94, Reklame: Fr. 5.10 (alle Preise zuzüglich 7.7% MwSt.)

Leserservice: Bauernzeitung, Dammweg 3, 3000 Bern 22, Tel. 031 958 33 37, Fax 031 958 33 34, abo@bauernzeitung.ch
Abonnementspreis: Fr. 131.- inkl. MWST.

Bauernzeitung, Regionalbund Zentralschweiz und Aargau
Die «Bauernzeitung Zentralschweiz und Aargau» ist das offizielle Organ des Zentralschweizer Bauernbundes (ZBB), des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbandes (LBV) sowie des Bauernverbands Aargau (BVA), ISSN 1422-5271

Auflage Zentralschweiz und Aargau: 11279 Exemplare, Grosseauflage 14 530 Exemplare

Redaktionsadresse: Bauernzeitung, Regionalbund Zentralschweiz und Aargau, Schellenrain 5, 6210 Sursee, Tel. 041 925 80 40, Fax 041 921 73 37 E-Mail: redaktion.sursee@bauernzeitung.ch
Redaktion: Josef Scherer (js), Ruth Aerni (rae), Andrea Gysin (ag), Armin Emmenegger (aem)

Anzeigenpreise Regionalbund: Auskunft unter Tel. 031 958 33 33 oder www.bauernzeitung.ch

BRAUCHEN SIE HILFE?



E-Mail: offeni.tuer@bluewin.ch
Ein Projekt des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbandes

NOTFALLDIENSTE DER TIERÄRZTE

| Kt. Luzern | Sonntag, 12. August 2018 |
|---|---------------------------------|
| Der Sonntagsdienst beginnt jeweils Samstag um 10 Uhr und dauert bis Montag, 7 Uhr. Die Sonntagsdienstpatienten gehen am Montag strikte an den angestammten Tierarzt zurück. Notfälle sind auch sonntags, wenn immer möglich, bis 8 Uhr morgens zu melden. An Feiertagen beginnt der Notfalldienst am Vortag um 16 Uhr und dauert bis zum Folgetag, 7 Uhr. | |
| Tierarztpraxis Berghof, Hildisrieden (nur Grosstiere) | 041 460 23 01 |
| Urs Wolfsberg, Neuenkirch | 041 467 13 88 |
| Patrizia Eberli, Hochdorf (nur Kleintiere) | 041 910 37 88 |
| Nutztierpraxis Rudolph AG, Hochdorf (nur Grosstiere) | 041 917 40 10 |
| Tierarztpraxis Maurer, Malters | 041 497 24 44 |
| Polyvets AG, Hasle | 041 480 33 33 |
| AG für Tiergesundheit, Gunzwil (nur Grosstiere) | 041 930 14 44 |
| Tierarztpraxis Bleumatt, Büron | 041 933 11 55 |
| Tierarztpraxis Bühlmann, Ruswil (nur Grosstiere) | 041 495 14 22 |
| Tierarztpraxis am Rössliplatz, Dagmersellen | 062 748 20 10 |
| Tierarztpraxis Nietlispach, Schötz | 041 980 23 13 |
| Tierarztpraxis Grünau, Reiden | 062 758 16 37 |
| VetTeam – Beni und Christine Wyss, Willisau | 041 970 23 33 |
| Bozidar Prtilo, Schenkon | 041 921 36 20 |
| Hans Stadelmann, Rotkreuz | 041 790 13 10 |
| Kt. Nidwalden | Sonntag, 12. August 2018 |
| An Sonn- und Feiertagen beginnt der Notfalldienst am Vortag um 8 Uhr, an Donnerstagen um 8 Uhr und dauert jeweils bis 24 Uhr. | |
| M. Wallimann, Buochs | 041 610 12 06 |

Für die anderen Zentralschweizer Kantone: Die Telefonnummern und Adressen der diensttuenden Tierärzte erfahren Sie über Ihren Bestandes-Tierarzt.

NOTFALLDIENSTE DER TIERÄRZTE

| Kt. Luzern | Mittwoch, 15. August 2018 |
|---|----------------------------------|
| Der Sonntagsdienst beginnt jeweils Samstag um 10 Uhr und dauert bis Montag, 7 Uhr. Die Sonntagsdienstpatienten gehen am Montag strikte an den angestammten Tierarzt zurück. Notfälle sind auch sonntags, wenn immer möglich, bis 8 Uhr morgens zu melden. An Feiertagen beginnt der Notfalldienst am Vortag um 16 Uhr und dauert bis zum Folgetag, 7 Uhr. | |
| Tierarztpraxis Berghof, Hildisrieden (nur Grosstiere) | 041 460 23 01 |
| Markus Stöckli/Timo Nauer, Rothenburg | 041 280 10 50 |
| Nutztierpraxis Rudolph AG, Hochdorf (nur Grosstiere) | 041 917 40 10 |
| Tierarztpraxis Maurer, Malters | 041 497 24 44 |
| TP Beiche AG – M. Duss, Escholzmatt | 041 486 12 66 |
| AG für Tiergesundheit, Gunzwil (nur Grosstiere) | 041 930 14 44 |
| Tierarztpraxis Bleumatt, Büron | 041 933 11 55 |
| Jürg Häller, Buttisholz | 041 928 12 40 |
| Monika Isenegger, Wolhusen (nur Kleintiere) | 041 490 48 66 |
| Tierarztpraxis am Rössliplatz, Dagmersellen | 062 748 20 10 |
| Tierarztpraxis Nietlispach, Schötz | 041 980 23 13 |
| Muriel und Cornelius von Werthern, Sursee (nur Kleintiere) | 041 921 93 93 |
| Tierarztpraxis Grünau, Reiden | 062 758 16 37 |
| VetTeam – Victor Eng, Hergiswil | 041 979 14 44 |
| Rhea Baggenstos, Merlischachen | 041 850 18 19 |
| Urs Häfliger, Sins | 041 787 24 77 |
| Kt. Nidwalden | Mittwoch, 15. August 2018 |
| An Sonn- und Feiertagen beginnt der Notfalldienst am Vortag um 8 Uhr, an Donnerstagen um 8 Uhr und dauert jeweils bis 24 Uhr. | |
| M. Wallimann, Buochs | 041 610 12 06 |

Für die anderen Zentralschweizer Kantone: Die Telefonnummern und Adressen der diensttuenden Tierärzte erfahren Sie über Ihren Bestandes-Tierarzt.